

Sitzung/Gremium	am:	
------------------------	------------	--

Kreisausschuss des Landkreises Friesland	25.06.2026	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	01.07.2026	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Prüfbericht Überörtliche Prüfung Inobhutnahmen im Fachbereich 51 Jugend und Familie

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Das Gremium nimmt den Prüfbericht zur überörtlichen Prüfung der Inobhutnahmen vom 26.03.2026 und untenstehende Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
gez. Steinker Sachbearbeiter/in		gez. Renken Fachbereichsleiter/in				
		Sichtvermerke: gez. Janßen gez. Thiel gez. Ambrosy Kämmerer Dezernent/in Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Jugendämter des Landes Niedersachsen werden nach Zufallsprinzip regelmäßig im Hinblick darauf überprüft, ob sie der gesetzlichen Aufgabe der Inobhutnahmen rechtmäßig nachkommen. Im Jahr 2025 wurde der Landkreis Friesland als eine von neun Kommunen überprüft.

Der anliegende Prüfbericht ist Ergebnis der Prüfung. Diese bezog sich ausschließlich auf die Organisations- und Personalstruktur des Fachbereiches, weshalb der Prüfbericht im Kreisausschuss und in der Folge im Kreistag vorgestellt wird.

Die Prüfkommision empfiehlt dem Landkreis Friesland dringend, künftig ein Verfahren zur Personalbemessung gem. §79 Abs. 3 SGB VIII zur Planung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung zu nutzen.

Der FB-Jugend und Familie hat sich bisher bewusst gegen den Einsatz eines solchen Verfahrens ausgesprochen. Bislang wurde das interne Sachgebiet Organisation genutzt und sich an den Personalbemessungsgrundlagen vom Land Bayern orientiert. Der Einsatz erfolgte bislang allerdings in der Regel anlassbezogen. Das Gesetz sieht eine regelhafte Bedarfsüberprüfung vor.

Bevor eine Personalbemessung wirksam stattfinden kann, ist es notwendig die einzelnen Arbeitsprozesse zu beschreiben. In 2026 werden in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Prozessmanagement alle Prozesse im FB-Jugend und Familie aufgezeigt und anschließend ein Prozess beispielhaft im Ist und Soll Vergleich beschrieben. Dies stellt eine erste Datengrundlage für ein Personalbemessungsinstrument dar. Für 2027 sollen Mittel eingeplant werden, um ein entsprechendes Personalbemessungsinstrument einzukaufen

Insgesamt hat der Prüfbericht gezeigt, dass der gesetzlichen Aufgabe der Inobhutnahme rechtmäßig nachgekommen wird.

Die Kosten sind im Landkreis Friesland im Vergleich mit den anderen acht Kommunen unter dem Durchschnitt.

Die Kommunen haben im Gespräch davon berichtet, dass es schwer sei, immer bedarfsgerechte Unterbringungen zu finden. Der Landkreis Friesland setzt hier zukünftig eine Stelle „Koordination Fremdunterbringung“ ein, um der gesetzlichen Aufgabe weiterhin nachkommen zu können, sowie vor allem den ASD, aber auch die Vormundschaften zu entlasten. Von Seiten der Landkreise wurde noch einmal deutlich auf die schwierige Lage hingewiesen und darum gebeten vereinfachte Strukturen zu entwickeln. Vor allem die fehlenden finanziellen Mittel machen den Kommunen zu schaffen.

Anlagen:

Prüfbericht überörtliche Überprüfung Inobhutnahmen